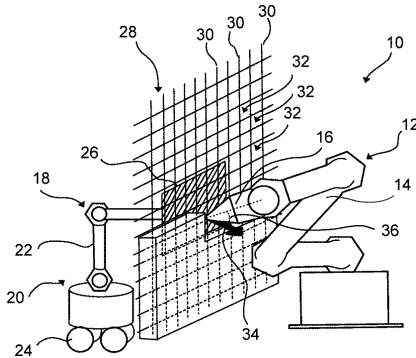


DE-102021117171-A1
Hochschule (RWTH)

Rheinisch-Westfälische Technische
Publication Date: 2023.01.05

Title: Verfahren und System zum Erzeugen einer Wand



Abstract: Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf ein Verfahren zum Erzeugen einer Wand. In einem Schritt erfolgt eine Bereitstellung (50) einer Bewehrung (28). In einem weiteren Schritt erfolgt eine Anordnung (52, 54) einer Fertigungsvorrichtung (12) auf einer ersten Seite der Bewehrung (28) und einer Gegenvorrichtung (18) auf einer gegenüberliegenden zweiten Seite der Bewehrung (28). Es erfolgt eine additive Auftragung (56) eines mineralischen Baustoffs mittels der Fertigungsvorrichtung (12) von der ersten Seite der Bewehrung (28), wobei der mineralische Baustoff durch die Bewehrung (28) auf die zweite Seite der Bewehrung (28) gelangt. Dabei wird das Gegenelement (26) von der Gegenvorrichtung (18) an einen derzeitigen Ort des additiven Auftrags (56) nachgeführt, insbesondere um eine Bildung von Spritzschatten zu reduzieren und/oder eine Oberfläche der Wand zu glätten. Zudem betrifft die Erfindung ein System (10) zum Erzeugen einer Wand.

Assignees: Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen, Körperschaft des öffentlichen Rechts

First Claim: Verfahren zum Erzeugen einer Wand, insbesondere einer Gebäudewand, aufweisend wenigstens die folgenden Schritte:

- Bereitstellung (50) einer Bewehrung (28), insbesondere einer textilen Bewehrung;
- Anordnung (52, 54) einer Fertigungsvorrichtung (12) auf einer ersten Seite der Bewehrung (28) und einer Gegenvorrichtung (18) auf einer der ersten Seite gegenüberliegenden zweiten Seite der Bewehrung (28);
- Additive Auftragung (56) eines mineralischen Baustoffs, insbesondere eines Betons, mittels der Fertigungsvorrichtung (12) von der ersten Seite der Bewehrung (28), wobei der mineralische Baustoff durch die Bewehrung (28) teilweise auf die gegenüberliegende zweite Seite der Bewehrung (28) gelangt;
- Nachführung (58) eines Gegenelements (26) auf der zweiten Seite der Bewehrung (28) an einen derzeitigen Ort des additiven Auftrags (56) des mineralischen Baustoffs mittels der Gegenvorrichtung (18), insbesondere um eine Bildung von Spritzschatten zu reduzieren und/oder eine Oberfläche der Wand zu glätten.

IPC(s): B28B-1/00; E04G-21/02; B33Y-10/00; B33Y-30/00

Inventors: Dittel, Gözdem, 52062, Aachen, DE; Gries, Thomas Gerhard, Prof. Dr., 52074, Aachen, DE; Dringenberg, Steffen Hagen, 52062, Aachen, DE; Raina, Mohit Ajitkumar, Mumbai, IN

Agents: WBH Wachenhausen Patentanwälte PartG mbB, 80469,

DE-102021117771-A1 Fels-Werke GmbH Publication Date: 2023.01.12

Title: Kimmschichtmörtel mit Abdichtfunktion

Abstract: Die Erfindung betrifft einen Werk trockenmörtel zur Erstellung einer Kimmschicht mit Abdichtfunktion im Mauerwerksbau, enthaltend

- 20- 70 Gew.% mindestens eines mineralischen Zuschlagstoffs,
- 15- 50 Gew.% mindestens eines Bindemittels,
- optional sulfatwiderstandsfähige Bindemittel, Füller- und Zuschlagstoffe zur Verbesserung des Sulfatwiderstands des Mörtels,
- mindestens ein Mittel zur Abdichtung, und
- mindestens ein weiteres Additiv.

Die Erfindung betrifft weiterhin die Verwendung des erfindungsgemäßen Werk trockenmörtels im Mauerwerksbau und ein Verfahren zur Herstellung einer Kimmschicht.

Assignees: Fels-Werke GmbH

First Claim: Werk trockenmörtel zur Erstellung einer Kimmschicht mit Abdichtfunktion im Mauerwerksbau, enthaltend

- 20- 70 Gew.% mindestens eines mineralischen Zuschlagstoffs,
- 15- 50 Gew.% mindestens eines Bindemittels,
- optional sulfatwiderstandsfähige Bindemittel, Füller- und Zuschlagstoffe zur Verbesserung des Sulfatwiderstands des Mörtels,
- mindestens ein Mittel zur Abdichtung, und
- mindestens ein weiteres Additiv.

IPC(s): C04B-14/26; E04B-2/00

Inventors: Freund, Joachim, 31234, Edemissen, DE; Boenkendorf, Ulf, Dr., 31188, Holle, DE; Rudolph, Martina, 14823, Niemege, DE; Heße, Markus, 51371, Leverkusen, DE; Schinkel, Torsten, 30657, Hannover, DE

Agents: Maikowski & Ninnemann Patentanwälte Partnerschaft mbB, 10707, Berlin, DE

Application: 2021.07.09 DE2021-100117771

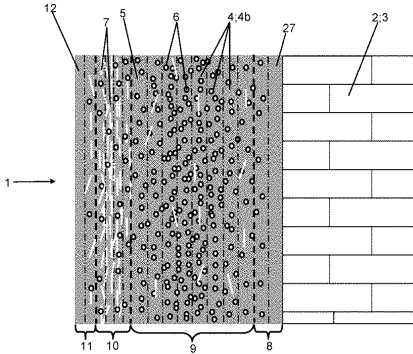
Publication Date: 2023.01.12

Language: German

DE-102020214655-B4 Franken Maxit Mauermörtel GmbH & Co

Publication Date: 2023.01.26

Title: Wärmedämmputzsystem und Verfahren zu dessen Herstellung



Abstract: Auf einen, insbesondere vertikalen, Untergrund (2), vorzugsweise eine Wand (3), in Schichten (4) aufgetragenes Wärmedämmputzsystem (1) aufweisend zumindest eine Bindemittelmatrix (5) aus zumindest einem erhärteten, mineralischen Bindemittel, sowie in die Bindemittelmatrix eingebundene Kurzfasern (7) und Dämmartikel (6) in Form von Mikrohohlglaskugeln, dadurch gekennzeichnet, dass das Wärmedämmputzsystem (1) zumindest über seinen Querschnitt gradiert ist und mehrere Funktionsbereiche (8- 11) aufweist, nämlich a) vorzugsweise einen Unterputzbereich (8), b) einen Wärmedämmputzbereich (9), c) einen Armierungsputzbereich (10), und d) vorzugsweise einen Oberputzbereich (11), wobei der Anteil an Dämmpartikeln (6) in einer oder mehreren aufeinanderfolgenden Schichten (4) des Wärmedämmputzbereichs (9) maximal ist und ab dieser Schicht (4) oder diesen Schichten (4) sowohl in Richtung zum Untergrund (2) hin als in entgegengesetzter Richtung sukzessive abnimmt.

Assignees: Franken Maxit Mauermörtel GmbH & Co

First Claim: Auf einen, insbesondere vertikalen, Untergrund (2), vorzugsweise eine Wand (3), in Schichten (4) aufgetragenes Wärmedämmputzsystem (1) aufweisend zumindest eine Bindemittelmatrix (5) aus zumindest einem erhärteten, mineralischen Bindemittel, sowie in die Bindemittelmatrix eingebundene Kurzfasern (7) und Dämmartikel (6) in Form von Mikrohohlglaskugeln, dadurch gekennzeichnet, dass das Wärmedämmputzsystem (1) zumindest über seinen Querschnitt gradiert ist und mehrere Funktionsbereiche (8- 11) aufweist, nämlich a) vorzugsweise einen Unterputzbereich (8), b) einen Wärmedämmputzbereich (9), c) einen Armierungsputzbereich (10), und d) vorzugsweise einen Oberputzbereich (11), wobei der Anteil an Dämmpartikeln (6) in einer oder mehreren aufeinanderfolgenden Schichten (4) des Wärmedämmputzbereichs (9) maximal ist und ab dieser Schicht (4) oder diesen Schichten (4) sowohl in Richtung zum Untergrund (2) hin als in entgegengesetzter Richtung sukzessive abnimmt.

IPC(s): C04B-14/38; C04B-28/06

Inventors: Scharfe, Anton, 95359, Kasendorf, DE; Gropowers,

DE-2022002314-U1

BECKMANN-INSTITUT für

Technologieentwicklung (BTE)

Publication Date: 2023.01.12

Title: Vorrichtung zur additiven Fertigung von Sandstein

Abstract: Vorrichtung zur additiven Fertigung von Sandstein, aufweisend einen ersten Vorratsbehälter zum Aufbewahren eines ersten Sand- oder Mörtelgemisches, einen Beschichter zum Auftragen des Sand- oder Mörtelgemisches auf einen höhenverstellbaren Maschinentisch, wenigstens einen Druckkopf zum Aufbringung eines flüssigen Bindemittels auf das Sand- oder Mörtelgemisch auf dem Maschinentisch, dadurch gekennzeichnet, dass ein zweiter Vorratsbehälter zum Aufbewahren eines zweiten Sand- oder Mörtelgemisches vorgesehen ist, wobei der Beschichter derart ausgebildet ist, sowohl das erste Sand- oder Mörtelgemisch als auch das zweite Sand- oder Mörtelgemisch auf den Maschinentisch aufzutragen.

Assignees: BECKMANN-INSTITUT für Technologieentwicklung (BTE) e.V.

First Claim: Vorrichtung zur additiven Fertigung von Sandstein, aufweisend einen ersten Vorratsbehälter zum Aufbewahren eines ersten Sand- oder Mörtelgemisches, einen Beschichter zum Auftragen des Sand- oder Mörtelgemisches auf einen höhenverstellbaren Maschinentisch, wenigstens einen Druckkopf zum Aufbringung eines flüssigen Bindemittels auf das Sand- oder Mörtelgemisch auf dem Maschinentisch, dadurch gekennzeichnet, dass ein zweiter Vorratsbehälter zum Aufbewahren eines zweiten Sand- oder Mörtelgemisches vorgesehen ist, wobei der Beschichter derart ausgebildet ist, sowohl das erste Sand- oder Mörtelgemisch als auch das zweite Sand- oder Mörtelgemisch auf den Maschinentisch aufzutragen.

IPC(s): B28B-1/00; B33Y-30/00

Application: 2022.10.27 DE2022-200002314U

Publication Date: 2023.01.12

Entry Date: 2022.12.01

Language: German

DE-2022106522-U1 RODGAUER BAUSTOFFWERKE GMBH & CO KG

Publication Date: 2023.01.05

Title: Kalksandstein-Formkörper

Abstract: Kalksandstein- Formkörper hergestellt durch Hydrothermalhärtung einer geformten Rohstoffmischung, die

(a) 3, 5 Gew.- % bis weniger als 5 Gew.- % CaO einer CaO- Komponente,

(b) 50 Gew.- % bis 87, 5 Gew.- % SiO₂ einer SiO₂- Komponente,

(c) 9 Gew.- % bis 13 Gew.- % Wasser und

(d) 0 Gew.- % bis 30 Gew.- % nicht natürlicher kieselsäurehaltiger Stoffe aufweist,

wobei die Brutto- Trockenrohichte des Kalksandstein- Formkörpers 1, 81 kg/dm³ bis 2, 00 kg/dm³ (nach DIN 20000- 402:2017- 01) und der Mindestwert der umgerechneten mittleren Steindruckfestigkeit des Kalksandstein- Formkörpers 20 N/mm² (nach DIN 20000- 402:2017- 01) beträgt.

Assignees: RODGAUER BAUSTOFFWERKE GMBH & CO KG

First Claim: Kalksandstein- Formkörper hergestellt durch Hydrothermalhärtung einer geformten Rohstoffmischung, die

(a) 3, 5 Gew.- % bis weniger als 5 Gew.- % CaO einer CaO- Komponente,

(b) 50 Gew.- % bis 87, 5 Gew.- % SiO₂ einer SiO₂- Komponente,

(c) 9 Gew.- % bis 13 Gew.- % Wasser und

(d) 0 Gew.- % bis 30 Gew.- % nicht natürlicher kieselsäurehaltiger Stoffe aufweist,

wobei die Brutto- Trockenrohichte des Kalksandstein- Formkörpers 1, 81 kg/dm³ bis 2, 00 kg/dm³ (nach DIN 20000- 402:2017- 01) und der Mindestwert der umgerechneten mittleren Steindruckfestigkeit des Kalksandstein- Formkörpers 20 N/mm² (nach DIN 20000- 402:2017- 01) beträgt.

IPC(s): C04B-28/20

Agents: Keil & Schaafhausen Patentanwälte PartGmbB, 60323, Frankfurt, DE

Application: 2022.11.22 DE2022-200106522U

Publication Date: 2023.01.05

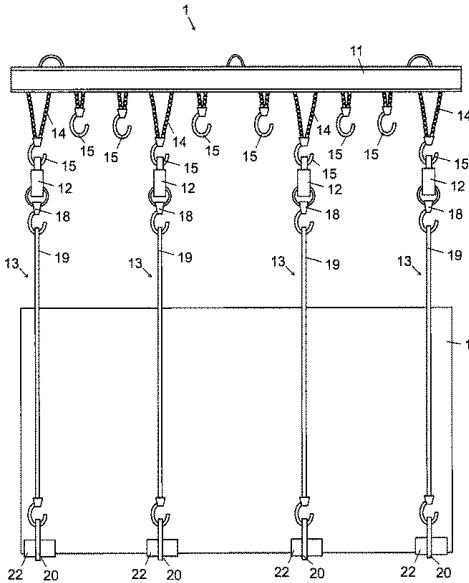
Entry Date: 2022.11.29

Language: German

DE-20222106644-U1 Bernhard Göhl Hoch- & Tiefbau GmbH

Publication Date: 2023.01.19

Title: Bauteil aus haufwerksporigem Leichtbeton und Transportsystem hierfür



Abstract: Vorgefertigtes, transportables Bauteil (1) aus haufwerksporigem Leichtbeton, bestehend aus einer Mischung aus Zement als Bindemittel und Leichtbaustoffen, wobei das Bauteil eine Fertighohdichte $\leq 800 \text{ kg/m}^3$, insbesondere 450 - 600 kg/m^3 , aufweist, und wobei das Bauteil eine Wärmeleitzahl von 0,08 W/mK bis 0,12 W/mK, insbesondere 0,08 - 0,09 W/mK, aufweist.

Assignees: Bernhard Göhl Hoch- & Tiefbau GmbH

First Claim: Vorgefertigtes, transportables Bauteil (1) aus haufwerksporigem Leichtbeton, bestehend aus einer Mischung aus Zement als Bindemittel und Leichtbaustoffen, wobei das Bauteil eine Fertighohdichte $\leq 800 \text{ kg/m}^3$, insbesondere 450 - 600 kg/m^3 , aufweist, und wobei das Bauteil eine Wärmeleitzahl von 0,08 W/mK bis 0,12 W/mK, insbesondere 0,08 - 0,09 W/mK, aufweist.

IPC(s): C04B-38/00; E04G-21/16; E04B-1/80

Agents: Lösch Patentanwälte, 90403, Nürnberg, DE

Application: 2022.11.28 DE2022-200106644U

Publication Date: 2023.01.19

Entry Date: 2022.12.12

Language: German